

Ethische Spannungsfelder in der erwerbsorientierten Eingliederung

Fachseminar

S52



Fachpersonen der erwerbsorientierten Eingliederung bewegen sich in einem ethischen Spannungsfeld: Sie sind oft mit widersprüchlichen und verbindlichen Erwartungen konfrontiert. Im Fachseminar werden Kompetenzen in Bezug auf (professions-)ethisch begründbare Entscheidungen erworben, um die Handlungsfähigkeit von Professionellen unter komplexen Bedingungen zu verbessern. Weiter werden Kenntnisse über professionsethische Positionierungen im Eingliederungsmanagement vermittelt.

Fragen, die das ethische Spannungsfeld für Fachpersonen der erwerbsorientierten Eingliederung, markieren, sind insbesondere: Wer soll unterstützt werden? Welche Ressourcen werden zur Verfügung gestellt? Wie werden diese Ressourcen verteilt? Wer hat Anrecht auf diese Ressourcen? Welche Bedeutung hat eine Verpflichtung auf eine Beteiligung im Eingliederungsmanagement? Welche Interessen sollen bei schwierigen beruflichen und betrieblichen Entscheidungen berücksichtigt werden? Welche professionsethischen Massstäbe sollen Anwendung finden?

Vor diesem Hintergrund werden im Fachseminar folgende Themen bearbeitet:

- Möglichkeiten und Formen einer ethisch begründeten Entscheidungsfindung in der erwerbsorientierten Eingliederung;
- Verbesserung der Handlungsfähigkeit von Fachpersonen im ethischen Spannungsfeld von individuellen, organisationalen und produktionsbezogenen Bedürfnisse;
- Bearbeitung von widersprüchlichen Interessen, Positionierungen und Konflikten im Rahmen einer ethisch begründeten Handlungsperspektive von Fachpersonen in der erwerbsorientierten Eingliederung.

Unsere Stärken

- an den Bedürfnissen der Teilnehmenden orientiert
- kleine Lerngruppen und gute Lernatmosphäre
- digitales Lernen und digitaler Kompetenzerwerb
- strukturierte, individuelle Lernbegleitung

Zielpublikum	Eingliederungsfachpersonen, Gesundheitsfachpersonen und Personalfachleute in <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmen • Sozialversicherungen, insbesondere IV und RAV • privaten Versicherungen, insbesondere Taggeldversicherungen • Sozialen Diensten • Institutionen und Organisationen der Arbeitsintegration • der Rehabilitation
Lehr- und Lernformen	Im Fachseminar werden verschiedene Lehr- und Lernformen angewendet: <ul style="list-style-type: none"> • Das Fachseminar wird in der Regel im Modus des «blended learning» durchgeführt, das heisst aus einer Kombination von Präsenzveranstaltung und Onlineunterricht. Der Präsenzunterricht findet vor Ort in Olten statt. • Es finden zeitgebundene, örtlich flexible Onlineveranstaltungen statt. • Das Selbststudium kann zeitlich und örtlich flexibel gestaltet werden. • Der Lernprozess der Weiterbildungsteilnehmenden wird durch eine individuelle Lernbegleitung unterstützt und gefördert. • Die Wissensinhalte werden mittels Lerntagebuch vertieft.
Voraussetzungen für Teilnehmende	Für eine Teilnahme am Fachseminar sind folgende Voraussetzungen erforderlich: <ul style="list-style-type: none"> • Die Weiterbildungsteilnehmenden verfügen über einen eigenen Laptop, den sie im Präsenzunterricht, im Selbststudium und für Onlineveranstaltungen einsetzen können. • Bereitschaft zur Nutzung digitaler Tools im Rahmen der Webinare.
Daten	7.6.2023, 09:00 – 16:30 Uhr Online
Ort	Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Hochschule für Soziale Arbeit, Online
Kosten	CHF 400
Struktur	Das Fachseminar ist Teil verschiedener Certificate of Advanced Studies (CAS)-Programme aus dem Bereich «Psychosoziales Management» und wird in Absprache mit der Leitung an diese angerechnet. Weitere Informationen zu den Weiterbildungsangeboten unter: www.psychosoziales-management.ch
Abschluss	Teilnahmebestätigung Lerntagebuch
Dozent	Prof. Dr. Thomas Geisen, Professor für Arbeitsintegration und Eingliederungsmanagement/Disability Management an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW Weitere Informationen: www.fhnw.ch/de/personen/thomas-geisen
Kontakt	Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Luca Faulstich, Weiterbildungskoordinator, T +41 62 957 27 74, luca.faulstich@fhnw.ch
Informationen	www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/eingliederungsmanagement
Anmeldung	Online-Anmeldung: https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/fachseminare

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten

Kompetenzprofil des Fachseminars Ethische Spannungsfelder in der erwerbsorientierten Eingliederung

Wissen und Verstehen

Die Weiterbildungsteilnehmenden erwerben Kenntnisse über

- ethische Begriffe und Konzepte,
- professionsethische Grundlagen und Konzepte.

Anwendung von Wissen und Verstehen

Die Weiterbildungsteilnehmenden können

- ethische Spannungsfelder in konkreten Fallsituation identifizieren,
- zu einer professionsethisch begründbaren Entscheidung in Konfliktsituationen in der erwerbsorientierten Eingliederung beitragen.

Urteilen

Die Weiterbildungsteilnehmenden können

- Spannungsfelder in der erwerbsorientierten Eingliederung besser einschätzen und beurteilen.

Kommunikative Fertigkeiten

Die Weiterbildungsteilnehmenden können

- ethisch komplexe Handlungssituationen in der erwerbsorientierten Eingliederung gegenüber verschiedenen Anspruchsgruppen argumentativ besser erläutern und vertreten.

Selbstlernfähigkeit

Die Weiterbildungsteilnehmenden können

- in Bezug auf ethische Spannungsfelder in der erwerbsorientierten Eingliederung neues Wissen aneignen und in den beruflichen Alltag integrieren.